

Vereinsleben

Soziales

Neues aus der Heimatstube Sophienhof!

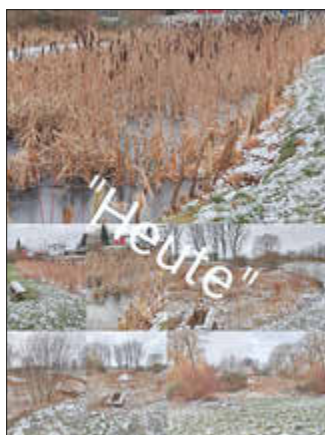
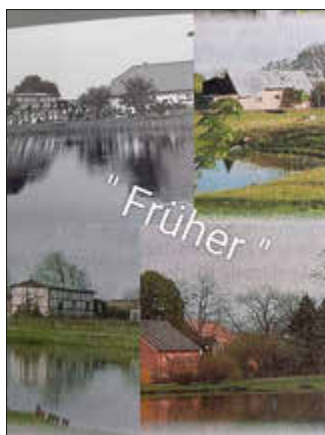
Beim ordnen von alten Fotos ist uns aufgefallen, dass sich nicht alles zum besten entwickelt hat.

Der Mittelpunkt der Dörfer waren die Dorfteiche.

Diese Fotos, zeigen uns wie schön unser Runddorf mit dem Teich war. Auf den Bänken am Teich haben viele Besucher und Dorfbewohner gerne Platz genommen und die Idylle genossen. Das Dorf sah immer

sehr gepflegt aus. Vergleicht man heute die Fotos, dann tut's weh. Wir wünschen allen Lesern des Loitzer Boten ein friedliches und gesundes neues Jahr. Gerne begrüßen wir Sie auch 2024, in der Heimatstube und der landwirtschaftlichen Ausstellung.

Die Pommern Mädchen!



Fotos: (Archiv Heimatstube Sophienhof) und privat

Tierisches

Teamcup 2.12.2023

Am letzten Turnierwochenende in der Dossehalle wurde traditionell der Teamcup ausgerichtet. 3 Mensch/Hund/Teams bildeten eine Mannschaft und mussten jeweils verschiedene Sequenzen in einem Parcours laufen. Alle Fehler und Verweigerungen zählten für das gesamte Team. Erlief ein Team in seinem Part ein DIS, galt dies ebenfalls für die gesamte Mannschaft. Dani + Flip – in 2022 den Teamcup in Medium gewonnen – lief dieses Mal mit 2 anderen Small-Teams aus Brandenburg und Wolfsburg in einer Mannschaft. Unter dem Mannschaftsnamen „Die rechte und die linke Hand des Teufels“ kamen sie auf den 3. Platz (von 14). Für alle gab es zum Mordspass noch ein Riesenpaket Weihnachtsleckereien.



Foto: Daniela Pantermöller

Turnierergebnisse November/Dezember 23. Januar 24

3. – 5.11.2023 – Hot Dogs e.V. (Dossehalle – Brandenburg)

Small (5-6 Teams)

Manuela Becker + Kalani

A1 – 1. Pl.

S1 – 3. Pl.

Medium (7-8)

Daniela Pantermöller + Flip

A3 – 1. Pl.

J3 – 3. Pl.

Intermediate (4)

Margitta Netzel + Mika

A1 – 2x 1. Pl.

S1 – 2x 1. Pl.



(Mika)

Fotos: Daniela Pantermöller

18. – 19.11.2023 – Hot Dogs e.V. (Dossehalle – Brandenburg)

Medium (14-15 Teams)

Daniela Pantermöller + Flip

A3 – 3.+8. Pl.

J3 – 9. Pl.

Intermediate (7)

Margitta Netzel + Mika

A2 – 3. Pl.

J2 – 2.+3. Pl.

Reiner Netzel + Arjen

A2 – 1.+2. Pl.

02. – 03.12.2023 – Hot Dogs e.V. (Dossehalle – Brandenburg)

Medium (13-15 Teams)

Daniela Pantermöller + Flip

A3 – 2x 4. Pl.

J3 – 2. Pl.

Intermediate (7)

Margitta Netzel + Mika

A2 – 1. Pl.

J2 – 4. Pl.

Reiner Netzel + Arjen

A2 – 2. Pl.

06. – 07.01.2024 – HSV Fahrenkrug (BHH – Bargteheide)

Medium (19-20 Teams)

Daniela Pantermöller + Flip

A3 – 2.+5. Pl.

J3 – 3. Pl.



(Reiner + Arjen)

Neujahrswünsche 2024



Mit diesen Worten wollen wir auch gerne noch einmal Danke an unsere Vereinsmitglieder und ihre Familien sagen! Auf ein weiteres, erfolgreiches und sportliches Jahr!

Danke auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Loitz, dem Bauhof, dem Fußballverein, dem Schützenverein und der Fa. Werbung Schröder.



Hinweis: Wir empfehlen eine PC oder ein Tablet zu nutzen. Am Smartphone ist die Anwendung unübersichtlich.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Foto: Landkreis V-G/Held

Vom „Jugendheim zum Kaffee“

Etappen der Nutzung des Hauses „Kiewitt 26“



Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden alle Vereine und Interessengemeinschaften in Deutschland aufgelöst. Es entstand die Hitlerjugend. In Loitz wurde diese Jugendgruppe 1932 gegründet. Anfänglich verbrachten die Kinder und Jugendlichen bei Spiel und Sport hier ihre Freizeit. Später benutzten die Machthaber diese Einrichtung, um die Jugend in ihrem Sinne zu erziehen. Zur Erreichung dieses Zieles wurden deutschlandweit Jugendhäuser gebaut oder eingerichtet. In Loitz entstand das HJ-Heim (Hitlerjugend) 1938 für etwa 44.5000 RM auf dem ehemaligen Frohnerkamp (Feld des Henkers, Abdeckers). Am Kiewitt angegliedert war ein Sportplatz, denn die körperliche Ertüchtigung der jungen Menschen war für die späteren Jahre von großer Bedeutung. Zunehmend erfolgte eine Ausrichtung auf militärische Einsatzbarkeit. Es wurden Motorradstaffeln oder Segelfluggruppen angeboten. Die Jugend war begeistert. Streng organisiert wurden sie auf den künftigen Kriegseinsatz vorbereitet. Vor dem HJ-Heim fanden Waffenvorfürungen und militärische Übungen statt. Zu den Höhepunkten der damaligen Zeit zogen die Trupps durch unsere Stadt. Viele dieser ehemaligen Jugendlichen sind in den Krieg gezogen und nicht wieder in ihrer Heimatstadt angekommen. In den letzten Kriegsjahren wurden die Jugendlichen verstärkt an der „Heimatfront“ als Erntehelfer, Materialsammler oder zum Bau von Verteidigungsanlagen eingesetzt. Auf dem Schulhof pflegten sie eine Maulbeerhecke für die Seidenraupenzucht als Material zur Herstellung von Fallschirmen. Noch im April 1945, wenige Tage vor der kampflösen Übergabe unserer Stadt an die Truppen der Roten Armee, wurde die Jugend zu Arbeitseinsätzen

Sonstiges

Umfrage zum Radverkehr im Landkreis Vorpommern-Greifswald



Wo würden Sie gerne einen neuen Radweg haben?
Gibt es gefährliche Stellen entlang der Wege, die sie radeln?
Wo wünschen Sie sich mehr Abstellanlagen für Fahrräder?

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald erarbeitet gemeinsam mit dem Gutachterbüro Mobilitätswerk GmbH unter Mitarbeit des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ein Radverkehrskonzept für sichere und nutzerfreundliche Radwege und Radverkehrsverbindungen.

Um nahtlose Verknüpfungen und die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen in das Konzept einfließen zu lassen, sind Ihre Anregungen und Kenntnisse gefragt! Daher soll bereits zu Beginn des Konzeptes eine Beteiligung über eine kartenbasierte Umfrage erfolgen.

Bringen Sie Ihre Hinweise und Ihr Wissen ein und verbessern Sie damit die Situation für Radfahrende im Landkreis Vorpommern-Greifswald!

Neben der Möglichkeit, Ihre Wunschradwegeverbindungen in eine interaktive Karte einzuzichnen, können Sie Gefahrenstellen und Verbesserungsvorschläge sowie Standorte oder Sanierungsbedarfe von Abstellanlagen verorten und beschreiben.

Damit ein großer Teilnehmendenkreis die Möglichkeit hat, sich einzubringen, können Sie einfach **online über folgenden Link an der Umfrage teilnehmen:** <http://tinyurl.com/RadverkehrVorpommernGreifswald>



Die Umfrage ist ab dem **27.01.2024 bis zum 3.03.2024** für Sie freigeschaltet.

Für den Fragebogen benötigen Sie 5 bis 10 Minuten. Sie müssen keine persönlichen Daten angeben. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Konzepterstellung weiterverarbeitet.